

Ausschreibung „Kafka im Juni“ – Das Kafka Projekt

Bis heute bleibt der Mensch Franz Kafka (1883-1924) rätselhaft und geheimnisvoll. Die meisten seiner Werke wurden erst posthum veröffentlicht und offenbaren eine surreale Welt, die eine tiefe und anhaltende Wirkung auf die Literatur zeigt. Neben düsteren und unklaren Seiten, die Ängste erzeugen und Vorstellungen anregen, gibt es auch einen unterschweligen Humor und eine schmunzelnde Sicht auf die Welt. Sein Leben und Werk sind Quelle der Inspiration für Künstler und Literaten und andere Kulturschaffende wie Regisseure und Komponisten.

68elf e.V. ruft Künstler auf, ihre Auseinandersetzung mit Kafka, mit seinem paradoxen Werk, seinem Leben, seiner Familie, seinen Neigungen zu zeigen. Ob sich die Arbeit nun auf einen Satz aus einem der Werke von Kafka bezieht oder ob man versucht das Kafkaeske in die jetzige Zeit zu übertragen oder ihm nostalgisch antwortet – sicherlich werden spannende und interessante künstlerische Arbeiten entstehen.

In den Räumen von 68elf im Mediapark 8A in Köln sollen installative Szenerien mit Malerei, Fotografie, Zeichnung und Objekten aufgebaut werden, auch performativ kann das Kafkaeske gezeigt werden, Texte, musikalische, tänzerische oder filmische Beiträge sind ebenfalls vorgesehen. Für die Ausstellung sind Künstler aller Sparten willkommen. Die eingereichten Vorschläge werden durch den künstlerischen Beirat und das Kuratorenteam des Vereins juriiert.

Eröffnung am 8. Juni 2012, Ende der Ausstellung am 8. Juli 2012

Zum Kafka-Projekt soll es einen Katalog in unerwarteter Form geben. Auch hier werden Ideen, Vorschläge oder Anregungen gerne entgegengenommen.

Bewerbungen mit Fotobeispielen, Skizzen und/oder Projektbeschreibungen ab sofort bis 31. März 2012 ausschließlich auf dem Postweg an:

68elf, c/o Jürgen Bahr, Helmholtzstr. 6-8, 50825 Köln

In Ausnahmefällen auch per email möglich an: 68elf@gmx.net

Informationen zum Projekt unter: Ausschreibungen auf <http://68elf.wordpress.com/>